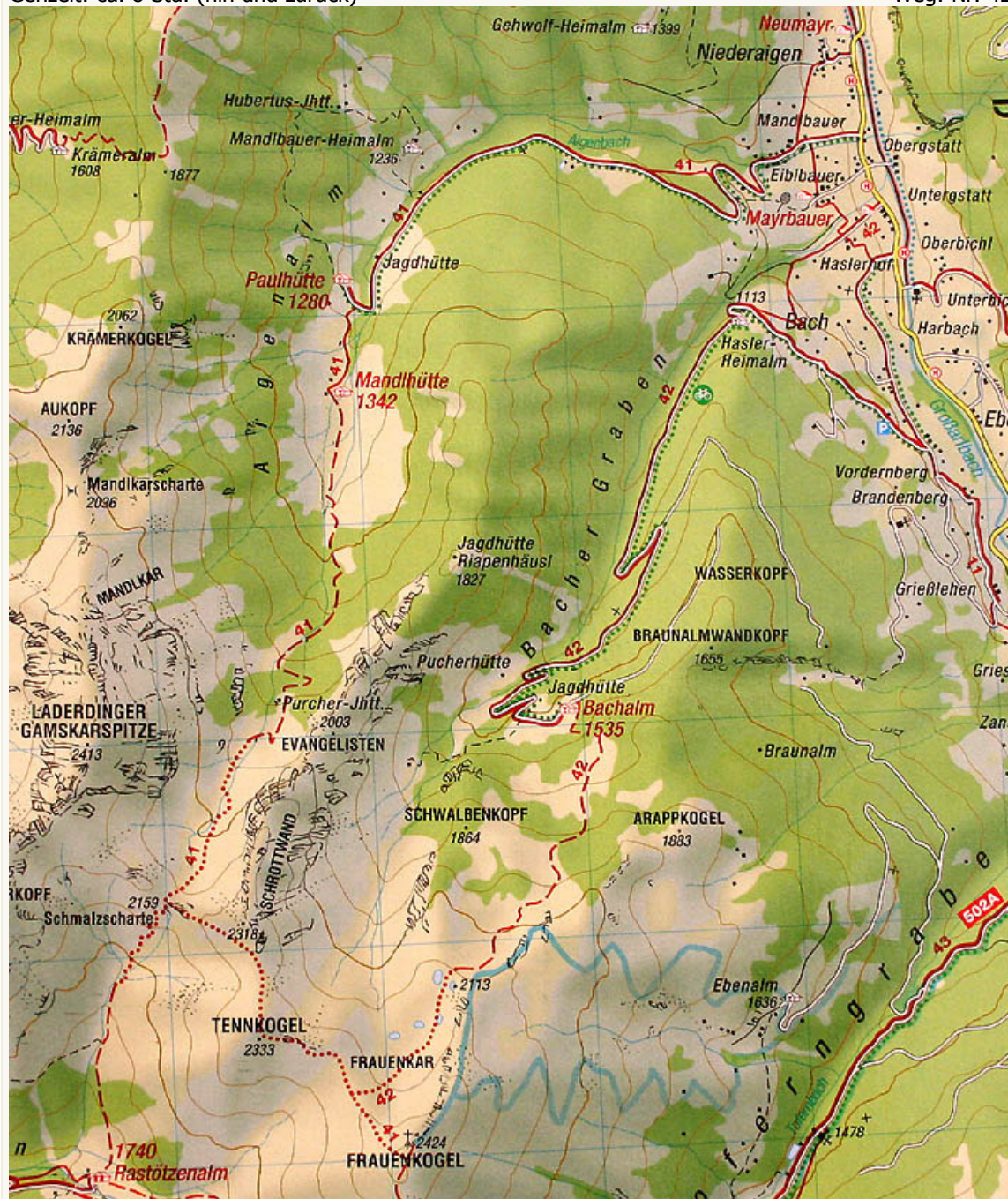


Frauenkogel, 2.424 m

Gehzeit: ca. 8 Std. (hin und zurück)

Weg: Nr. 42



Im Süden des Großarltales bildet der Frauenkogel optisch den Abschluss der Talweite von Großarl. Der markant herausragende, verwitterte Gipffelsen mit den gegen Norden steil abfallenden Felswänden, die sanft in eine weite Mulde – das Frauenkar – auslaufen, geben dem Berg ein eigenes Gepräge. Wie eine Pyramide steht er da und wacht über dem Tal.

Fahrt mit dem PKW auf der Großarl Landesstraße Richtung Hüttschlag – Abzweigung rechts auf den Güterweg Bach im Ortsteil Bach – Auffahrt bis zum Schranken – Parkmöglichkeit – Aufstieg auf der Forststraße vorbei an der Hasler-Heimalm (nicht bewirtschaftet) durch den Hochwald zur **Bachalm, 1.535 m** (ca. 1 3/4 Std.) – Aufstieg ins Frauenkar (ca. 1 Std.) und weiter über einige Geröllhalden zum Westgrat. Hier trifft man auf den Weg, der vom Aigenalmtal bzw. der **Schmalzscharte, 2.159 m** kommt – diesen Steig entlang nun auf dem Westgrat zum **Frauenkogel, 2.424 m** (ca. 2 1/2 Std. von der Bachalm) – Abstieg auf dem selben Weg oder über die **Schmalzscharte, 2.159 m** zur **Pucher Jagdhütte** und weiter zu den beiden **Aigenalmen (Mandlhütte, 1.342 m und Paulhütte, 1.280 m** ca. 2 1/2 Std.). Abstieg ins Tal zum Mandldörfel (ca. 3/4 Std.).